

Das Skript ist fertig, aber ein Verlag zu finden mühsam? Warum nicht gleich um einen Preis bewerben?

Der Verlag Beltz & Gelberg lädt zum 20. Mal Autor*innen ein, sich um den Peter-Härtling-Preis zu bewerben. Ab sofort werden wieder die besten Manuskripte für ein Kinder- oder Jugendbuch in deutscher Sprache, die sich an Leser*innen im Alter von 10 bis 15 Jahren richten, gesucht.

Eingereicht werden können Prosatexte, die sich erzählend, unterhaltend, poetisch und phantasievoll an der Wirklichkeit der Kinder oder Jugendlichen orientieren. Bilderbuchtexte, Gedichte und ähnliche Kurztexte werden nicht berücksichtigt. Das Manuskript muss in deutscher Sprache abgefasst sein. Der Roman/die Erzählung muss bisher unveröffentlicht sein und darf noch nicht unter Vertrag stehen. Der Peter-Härtling-Preis ist mit 3.000 Euro dotiert. Beltz & Gelberg wird das preisgekrönte Manuskript in seinem Programm als Buch veröffentlichen.

Der Peter-Härtling-Preis für unveröffentlichte Kinder- und Jugendbuchmanuskripte wird seit 1984 alle zwei Jahre vergeben. BELTZ & Gelberg stiftete die Auszeichnung anlässlich des 50. Geburtstag Peter Härtlings. Der prominente Namensgeber führte zu Lebzeiten selbst den Juryvorsitz.

Die Teilnahmebedingungen finden sich hier:

https://www.beltz.de/fileadmin/user_upload/Teilnahmebedingungen_2021.pdf

In der Jury für den Peter-Härtling-Preis 2021 sitzen:

Dr. Tilman Spreckelsen, Redakteur Frankfurter Allgemeine Zeitung (Jury-Vorsitz); Andreas Steinhöfel, Autor; Dr. Ramona Lenz, Buchhändlerin (Tatzelwurm); Dr. Christian Demandt, Literaturvermittler und Lehrer; Barbara Gelberg, Lektorin Beltz & Gelberg

Bewerbungsschluss ist der 9. Juli 2020.

Quelle: www.beltz.de/kinder_jugendbuch



